

Programm des CWFK-Clubausflug am 20. Juli 2024 nach Nürnberg

Zunächst möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Anmeldung einen weiteren Ausflug des Vereins möglich machen! Wir haben inzwischen 38 Anmeldungen. Davon einige, die sich vorbehaltlich ihres jeweiligen Gesundheitszustandes angemeldet haben. Wir werden die maximale Teilnehmerzahl auf 42 Personen beschränken, da sich in Nürnberg evtl. noch weitere Freunde dem Ausflug anschließen. Bei der Altstadtführung werden wir dann mit zwei Gruppen unterwegs sein.

Hier nun das geplante Programm mit früher Abfahrt um 7.30 Uhr in Großkötz am Rathaus oder dem Parkplatz der Günzhalle (dies wird nach Klärung noch zeitnah mitgeteilt). Ein weiterer Zustieg ist dann um ca. 7:50 Uhr in Bibertal-Echlishausen geplant. Den Reisebus habe ich wieder bei der Firma Dirr aus Jettingen-Scheppach gebucht.

Auf der Hinfahrt lädt euch der Club zu einem 2. Frühstück mit Kaffee und ofenfrischen Pizzastangen (oder ähnlich) ein.



In Nürnberg geht es zunächst direkt zum Johannis-Friedhof wo wir eine ca. einstündige Führung bestellt haben.

Dabei werden wir in 2-3 Gruppen mit jeweils ca. 15 Personen eingeteilt.

Der Friedhof von St. Johannis zählt zu den berühmtesten Begräbnisstätten Deutschlands: Gegossene Bronzetafeln auf den Gräbern berichten von Herkunft, Beruf und Wirken der Verstorbenen. Der Rundgang zu Gräbern von Patriziern und Handwerkern, zu Künstlern, Politikern und Gelehrten gewährt anschaulich Einblicke in die Nürnberger Stadtgeschichte.



Hesperidengärten

Der Besuch der nahe gelegenen **Hesperidengärten**, die der Erholung, aber auch der Kultivierung südländischer Früchte dienen, ergänzt das Bild. Wegen der vielen Rosenbüsche wird er auch *Rosenfriedhof* genannt. Der BR hat hierzu auch einen kurzen Beitrag der auf YouTube zu sehen ist: www.youtube.com/watch?v=sihp-5mCjSQ

Mittagessen im Zeichen der Burg

Vom Johannis-Friedhof bringt uns der Bus dann in die Nähe der Burg, wo wir aussteigen und zum Mittagessen in der Gaststätte „**Burgwächter**“ einkehren, wo ich für unsere Gruppe reserviert habe. Hier tauchen wir dann auch ein in die Historie des Wahrzeichens der Stadt

Nürnberg. Eingelassen in die Burgmauern der Kaiserburg Nürnberg befindet sich das traditionelle Restaurant Burgwächter.



Die Nürnberger Burg ist nicht nur das Wiedererkennungsmerkmal der fränkischen Heimat, sondern auch eine Größe des heiligen Römischen Reichs. Zu dieser Zeit war die Burg einer der bedeutendsten Kaiserpfalzen.



Nach dem Mittagessen werden unsere beiden Gruppen um 13.30 Uhr an der Gaststätte (eine davon für Mitreisende, die nicht so gut zu Fuß sind) auf eine ca. 1 1/2 stündige Altstadtführung abgeholt.

"Nürnberg erleben"

Ein allgemeiner Altstadttrundgang



Nürnberg war einstmalig Kaiserpfalz, mächtige Reichsstadt und internationales Wirtschaftszentrum. Der Wohlstand der Stadt bot die ideale Voraussetzung für ein reges Kunst-, Kultur- und Geistesleben: Noch heute zeugen zahlreiche Bauten, Denkmäler und Kunstwerke von der einstigen Bedeutung. Auf dem Rundgang durch die Altstadt erfahren Sie Wissenswertes und Amüsantes über Burg und Brunnen, zu Kirche und Kunst sowie aus Geschichte und Gegenwart der Stadt.



Nach der Führung verbleibt noch Zeit zur freien Verfügung, bevor wir uns gegen 17.00 Uhr wieder auf die Heimreise begeben. Zuhause in Kötz, besteht noch die Möglichkeit der Einkehr in die Gaststätte der Günzhalle, welche vor wenigen Wochen ihre Eröffnung hatte und eine Vielzahl von Schnitzelvariationen anbietet. Wer daran interessiert ist, bitte ebenfalls bei mir melden, dann werde ich entsprechende Plätze reservieren.

Der Reisepreis für den Ausflug betragen pro Person ca. 50 Euro.

Darin enthalten ist die Busfahrt, Führungen Johannisfriedhof und Altstadttrundgang, sowie ein Snack zum 2. Frühstück und das Trinkgeld für den Busfahrer. Die Bankverbindung für die Überweisung des Reisepreises sowie eine kleine Speisekarte zur Vorbestellung des Mittagessen erhaltet ihr zeitnah zum Ausflug.

Viele Grüße Peter

